

## MEINE GEMEINDE IM SCHUHKARTON

# Eine Bereicherung für unser Gemeindeleben

Der Schuhkarton der Gemeinde Nufringen. Er enthielt einen USB-Datenträger, einen Gemeinde-Steckbrief, ein Fotoalbum und für die Kinder der Partnergemeinde eine Flaschenpost der Kinder aus Nufringen



Es ist schon phänomenal, was ein kleiner simpler Schuhkarton so alles bewegen kann. Mit gleich drei Partnergemeinden hatte in Nufringen (Bezirk Tübingen, Süddeutschland) niemand gerechnet.

Der Botschafter der Gemeinde Nufringen, Priester Rainer Gottschalk

**D**as Leben in unserer Gemeinde hat sich schon während der Vorbereitung der Schuhkarton-Aktion spürbar verändert. Wir wurden auf der Suche nach Ideen, wie wir den Karton gestalten und möglichst ansprechend präsentieren, aus unserem alltäglichen Gemeinderhythmus und -trott katapultiert. Eigentlich wusste ja jeder für sich, wer wir sind, was wir können und wo unsere Stärken liegen. Wenn man sich gemeinsam jedoch für Außenstehende beschreiben soll, klingt das plötzlich irgendwie anders. So ermöglichte uns die gemeinsame Vorbereitung und Gestaltung des Schuhkartons, unsere Gemeinde mit anderen Augen zu sehen.

Umso größer war nach Vollendung des Kunstwerkes die Spannung: Hat sich all der Aufwand gelohnt? – Er hat sich gelohnt!

Neben den beiden planmäßigen Kontakten, die aus dem Kartontausch entstanden, meldete sich eine dritte Gemeinde bei uns. Diese Gemeinde hatte sich unseren Schuhkarton im Vorfeld schon im Internet angesehen und viele schöne Gemeinsamkeiten entdeckt. Doch beim Abholen in der IKT-Schuhkartonausstellung war der Karton bereits vergeben. So kontaktierten sie uns kurzerhand ohne Karton und fragten vorsichtig an, ob wir uns auch mit drei Partnergemeinden anfreunden würden.

Somit haben wir Nufringer nun Partnerschaften mit den Gemeinden Uchte (Bezirk Minden, NRW), Schwalmstadt (Bezirk Marburg, HRS) und Rinklingen (Bezirk Karlsruhe, Süddeutschland). Das macht die Organisation und Abwicklung zwar etwas umfangreicher, aber im Gegenzug erhalten wir schöne Impulse, Anregungen, Begegnungen und Kontakte aus gleich drei Gemeinden und Regionen.

Wir waren uns schnell einig: Zu einer funktionierenden Partnerschaft gehört nicht nur die jährliche Weihnachtskarte, sondern unbedingt ein Treffen. So durften wir inzwischen zwei Events erleben, bei denen wir die jeweils anderen Gemeinden und Geschwister kennenlernen konnten.

Zu unserem Gemeindefest im Sommer 2014 luden wir die Gemeinden Rinklingen und Schwalmstadt ein. Es war eine tolle Erfahrung. Ein gemeinsamer Gottesdienst zu Beginn mit Geschwistern, die sich noch nie zuvor gesehen, ein großer Chor mit Sängern, die noch nie gemeinsam gesungen hatten. Das war ein besonderes Gottesdiensterleben. Der Posaunenchor bestehend aus Rinklinger Geschwistern sorgte dabei für ein musikalisches Highlight.

Am Nachmittag hatten alle Geschwister dann unendlich viele Möglichkeiten, sich kennenzulernen und schöne Kontakte zu knüpfen.

**Susann Marquardt:** „Ich finde es toll, Partnergemeinden zu haben, weil es mich begeistert, wie schnell aus Fremden Freunde werden, wenn man das gleiche Ziel hat.“



Im März 2015 lud die Gemeinde Uchte die Geschwister aus Nufringen zu einem dreitägigen Begegnungswochenende ein. „Wir fühlten uns bei den Geschwistern im hohen Norden sofort zu Hause“, schreibt der Botschafter, Priester Rainer Gottschalk



Moorausflug in Uchte

Im März 2015 lud uns die Gemeinde Uchte zu einem dreitägigen Begegnungswochenende ein. Wir fühlten uns bei den Geschwistern im hohen Norden sofort zu Hause. Gemeinsame Aktivitäten, Ausflüge und Chor- und Instrumentalproben ergaben Ansatzpunkte für Kontakte und Gespräche. Der gemeinsame Gottesdienst mit viel Musik krönte das gemeinsame Wochenende.

## Unser Fazit

Der Blick über den „Tellerrand der Gemeinde“ hat uns noch mehr zusammenwachsen lassen, wieder Freude an



Links: Zu ihrem Gemeindefest im Sommer 2014 lud die Gemeinde Nufringen die Partnergemeinden Rinklingen und Schwalmstadt ein. Oben rechts: Priester Dietmar Marquardt, Vorsteher der Gemeinde Nufringen. Die in den Altarschmuck integrierten IKT-Schals sorgten sofort für ein IKT-Feeling



Der Posaunenchor aus Rinklingen sorgte für ein musikalisches Highlight

der Gemeinschaft der Geschwister gegeben, ja gezeigt, im Nächsten den Herrn zu sehen und neue Impulse für unser Gemeindeleben geschenkt. Es ist schön zu erleben, dass die Gemeinden trotz unterschiedlicher regionaler Gegebenheiten, Dialekte und Traditionen ein großartiges Thema eint: Die Reise zu unserem Glaubensziel. Mit dieser Gemeinsamkeit im Gepäck lassen sich der Glaubensweg und die Sorgen des Alltags jedes Einzelnen wieder besser meistern.

Darüber hinaus konnten sich sehr schöne Kontakte entwickeln, die über die offiziellen gemeinsamen Treffen hinausgehen.

Die Schuhkarton-Aktion ist eine wirkliche Bereicherung für unser Gemeindeleben! Gemeinde Nufringen/di